

INHALTSVERZEICHNIS

Die nationalsozialistische »Euthanasie«-Aktion »T4« und ihre Opfer. Von den historischen Bedingungen bis zu den Konsequenzen für die Ethik in der Gegenwart. Eine Einführung <i>Maïke Rotzoll, Gerrit Hohendorf, Petra Fuchs</i>	13
---	----

1. KAPITEL: HISTORISCHER KONTEXT UND NS-»EUTHANASIE«

»Ein Feld der rationalen Vernichtungspolitik«. Biopolitische Ideen und Praktiken vom Malthusianismus bis zum nationalsozialistischen Sterilisationsgesetz <i>Wolfgang U. Eckart</i>	25
Die soziale Frage und der Diskurs um die »Euthanasie« <i>Klaus Dörner</i>	42
Deutscher Sonderweg? Die eugenische Bewegung in europäischer Perspektive bis in die 1930er Jahre <i>Volker Roelcke</i>	47
Von den Illusionen der Mediziner zu den Maßnahmen der Manager. Der Bezirk Wiesbaden als Beispiel für die rassenhygienische Kehrtwende 1933-1939 <i>Peter Sandner</i>	56
Die Genesis der »Euthanasie«. Interpretationsansätze <i>Hans-Walter Schmuhl</i>	66

2. KAPITEL: DIE »AKTION T4«. BESTANDSAUFNAHME DER HISTORISCHEN FORSCHUNG

Neue Dokumentenfunde zur Organisation und Geheimhaltung der »Aktion T4« <i>Annette Hinz-Wessels</i>	77
Mitwissen und Kooperation. Die Haltung der Anstaltspsychiatrie <i>Michael v. Cranach</i>	83
Das Funktionieren einer Tötungsanstalt. Das Beispiel Hartheim/Linz <i>Brigitte Kepplinger u. Hartmut Reese</i>	91

Von der »zentralen« zur »kooperativen Euthanasie«. Die Tötungsanstalt Hadamar und die »T4« (1942-45) <i>Georg Lilienthal</i>	100
Die »Aktion T4« in Österreich <i>Wolfgang Neugebauer u. Herwig Czech</i>	111
Die Reaktionen der Angehörigen und der Bevölkerung auf die »Aktion T4« <i>Thomas Stöckle</i>	118
Bestandsaufnahme: Die Haltung der Kirchen zu den NS-»Euthanasie«-Verbrechen <i>Theodor Strohm</i>	125
3. KAPITEL: DER KRANKENAKTENBESTAND DER »AKTION T4«, NEUE PERSPEKTIVEN AUF BESONDERE GRUPPEN VON ANSTALTPATIENT/INNEN UND OPFER AUS BISHER WENIG ERFORSCHTEN REGIONEN	
Forensische Patient/innen als Opfer der »Aktion T4« <i>Martin Roebel</i>	137
Jüdische Opfer der »Aktion T4« im Spiegel der überlieferten »Euthanasie«-Krankenakten im Bundesarchiv <i>Annette Hinz-Wessels</i>	143
»Gördener Forschungskinder«. NS-»Euthanasie« und Hirnforschung <i>Babette Reicherdt</i>	147
Die »Rückkehrer« aus Grafeneck in der Heil- und Pflegeanstalt Zwiefalten <i>Bodo Rüdenburg</i>	152
Die NS-»Euthanasie« in Böhmen und Mähren 1939-1942: Stand der Forschung <i>Michal Šimůnek</i>	156
Krankentötungen in Ostpreußen. Ein Vergleich der »Aktion Lange« und der »Aktion T4« <i>Sascha Topp</i>	169
»Euthanasie«-Morde an polnischen Psychiatriepatient/innen während des Zweiten Weltkriegs <i>Witold Kulesza</i>	175

»Euthanasie«-Verbrechen in Oberschlesien <i>Dietmar Schulze</i>	179
The Nazi »Euthanasia« in Slovenia in 1941 <i>Bojan Himmelreich</i>	184

4. KAPITEL: DIE OPFER: INDIVIDUELLE BIOGRAFIEN

Krankenakten als Lebensgeschichten <i>Ulrich Müller u. Corinna Wachsmann</i>	191
Selbstzeugnisse eines Opfers: Martin Bader <i>Helmut Bader</i>	200
Karoline J. – »Mein lieber Mann! Komm doch und hole mich sofort raus« <i>Christine Dewitz</i>	203
»Ethischer Schwachsinn«. Eine Fallvignette <i>Stephanie Schmitt u. Ulrich Müller</i>	207
Gustav S. – »Er sei nach Deutschland gekommen, um sich kurieren zu lassen« <i>Petra Fuchs</i>	210
Schikaniert und schaponiert. Karl Ahrendt, Kutscher ohne Gnadenbrot <i>Bettina Brand-Claussen u. Maike Rotzoll</i>	214

5. KAPITEL: OPFER, ÜBERLEBENDE UND TÄTER: KOLLEKTIVE BIOGRAFIEN

Krankengeschichten als Quelle quantitativer Auswertungen <i>Thomas Beddies</i>	223
Statistik und historische Forschung. Das Beispiel des DFG-Projektes zur wissenschaftlichen Erschließung des Krankenaktenbestandes der »Aktion T4« <i>Paul Richter</i>	232
Opfer und Überlebende aus Regensburg. Vergleich verschiedener Kollektive mit unterschiedlichen Methoden <i>Harald Binder u. Clemens Cording</i>	242

Normale Leute? Kollektivbiografische Anmerkungen zu den Tätern der NS-»Euthanasie« <i>Ute Hoffmann</i>	252
Die Meldebogen und ihre Gutachter <i>Ingo Harms</i>	259
Wahnsinn und Kalkül. Einige kollektivbiografische Charakteristika erwachsener Opfer der »Aktion T4« <i>Maike Rotzoll</i>	272

6. KAPITEL: DIE SELEKTION – MEDIZINISCHES ERLÖSUNGSIDEAL ODER ÖKONOMISCHES KALKÜL?

Zur Selektion von Kindern und Jugendlichen nach dem Kriterium der »Bildungsunfähigkeit« <i>Petra Fuchs</i>	287
Medizinische Selektionskriterien versus ökonomisch-utilitaristische Verwaltungsinteressen. Ergebnisse der Meldebogenauswertung <i>Philipp Raub</i>	297
Die Selektion der Opfer zwischen rassenhygienischer »Ausmerze«, ökonomischer Brauchbarkeit und medizinischem Erlösungsideal <i>Gerrit Hohendorf</i>	310
Zusammenfassung der Podiumsdiskussion: »Die Selektion: Neue Erkenntnisse?« <i>Marion Hulverscheidt</i>	325

7. KAPITEL: AUS DER GESCHICHTE LERNEN?

Ethische Relevanz historischer Erkenntnis? <i>Gerrit Hohendorf</i>	331
Vielschichtiges Gedenken: Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und des Zweiten Weltkriegs in den Erinnerungskulturen Europas <i>Eva Brücker</i>	334
Von der »Euthanasie« zur »Endlösung« <i>Henry Friedlander</i>	347

Falsche Sterbebeurkundung durch die »T4« und ihre Korrektur im Bundesland Hessen <i>Georg Lilienthal</i>	350
Zwangssterilisierte und »Euthanasie«-Geschädigte: ihre Stigmatisierung in Familie und Gesellschaft <i>Margret Hamm</i>	358
Die Erinnerungskultur zur NS-»Euthanasie« an der Heidelberger Psychiatrischen Klinik. Ein persönlicher Rückblick <i>Christoph Mundt</i>	364
Eugenik und »Euthanasie« nach 1945. Historiografie und Debatten am Beispiel der Evangelischen Kirche <i>Uwe Kaminsky</i>	375
Gedenkstättenarbeit in Hadamar: Lernen mit der Geschichte <i>Uta George</i>	384
Des Lebens Wert. Zur alten und zur neuen Debatte um Autonomie und Euthanasie <i>Michael Wunder</i>	391
Anhang	
Die Gutachter der Meldebogen. Kurzbiografien <i>Ingo Harms</i>	405
Danksagung	421
Quellen und Literatur	423
Abkürzungsverzeichnis	451
Abbildungsverzeichnis	453
Autorenverzeichnis	455
Personenregister	460

Bildteil..... nach Seite 188